Landesverband Sächsischer Bauinnungen und Sächsischer Baugewerbeverband e.V.

BAUTREND

Sächsischer Baugewerbeverband

Online-Magazin für das Baugewerbe in Sachsen

Ausgabe 02
Februar 2024

In dieser Ausgabe finden Sie unter anderem Beiträge zu folgenden Themen:

Politik und Wirtschaft / Praxis- und Verbandsinfos

- Baukonjunktur 2023
- Wachstumschancengesetz vor nächster Hürde im Bundesrat
- Land Sachsen stockt Bau-Fördermittel auf
- Erneut Diskussion um Novellierung des Sächsischen Vergabegesetzes
- SBV besucht Meisterklasse
- Jubiläen

Service

- Fachliteratur-Angebote
- Weiterbildungsangebote und Veranstaltungstipps
- Die Baustelle der Zukunft im Blick
- Ansprechpartner und Vorteile der Mitgliedschaft

Die nächsten anstehenden Termine:

07. - 10.03.2024	Der SBV auf der Baumesse HAUS Dresden (Halle 1a, Stand E 11)
	Weitere Termine auf der HAUS 2024: 07.03.2024 Fachtag Baurecht der Handwerkskammer Dresden 08.03.2024 VHV-Bautag
	Hinweis: Mitarbeiter des Bauhandwerks - kenntlich gemacht durch ihre Firmen-/Arbeitskleidung mit Logo - sind am 07.03.2024 herzlich eingeladen, die HAUS von 10:00 - 18:00 Uhr kostenfrei zu besuchen
10. - 17.03.2024	SBV-Winterseminar II - AUSGEBUCHT -
09.04.2024	Tagung der Landesfachgruppen Estrichleger und Fliesen-, Platten-, Mosaikleger (09:00 - 16:00 Uhr im Designzentrum der JUST Naturstein GmbH in Hartha)
18. - 19.04.2024	32. Brunnenbauertagung in Bad Düben 18.04.2024 - Brunnenbauertage - AUSGEBUCHT - 19.04.2024 - Geothermiefachtagung - Restplätze vorhanden
24. - 25.04.2024	2. Dresdner Hochbautage (Tagung der Landesfachgruppen Hochbau und Holzbau)

Ausblick auf das zweite Halbjahr 2024

16.08.2024	Der Sächsische Handwerkstag (SHT) zu Gast beim Baugewerbe mit seiner „Wahlarena“ zur Landtagswahl
16.08.2024	8. Dresdner Bausommernacht
01.10.2024	SBV-Unternehmerfrühstück
Herbst 2024	Tagung der Vereinigung Junger Bauunternehmer im SBV

DAS SOLLTEN SIE IM MÄRZ NICHT VERPASSEN:

DER SBV AUF DER BAUMESSE HAUS IN DRESDEN

Es sind nur noch wenige Tage, dann öffnet auf dem Dresdner Messegelände die größte regionale Baufachmesse - die HAUS - ihre Pforten. Vom **07. - 10. März 2024** präsentieren wir unsere Dienstleistungen für die Baubranche und die Angebote unserer Mitgliedsfirmen auf unserem Messestand in **Halle 1, Stand E11.**

Wir präsentieren uns hier gemeinsam mit unserem langjährigen Partner, der VHV, die am Donnerstag und Freitag mit einer eigens für die Messe organisierten Bar dafür sorgen wird, dass sich all unsere Besucher wohlfühlen werden.

Unser Beratungsprogramm an den vier Messetagen:

Donnerstag, 07.03.2024:	10:30 - 14:00 Uhr	Fachberatung zu Bauschäden an Mauerwerk und Beton Ansprechpartner: Dpil.-Ing. FH und Maurermeister Klaus Nestler
Freitag, 08.03.2024:	10:30 - 13:00 Uhr	Beratung zu Aus- und Weiterbildung in Bauberufen Ansprechpartnerin: Janet Herzog, Beraterin in der Passgenauen Besetzung des ÜAZ Dresden des Bau Bildung Sachsen e.V.
	14:00 - 18:00 Uhr	Fachberatung „Solares Bauen“ Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Jörg Hohlfeld, FASA AG
Samstag, 09.03.2024:	10:00 - 18:00 Uhr	Fachberatung „Solares Bauen“ Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Jörg Hohlfeld, FASA AG
Sonntag, 10.03.2024:	10:00 - 16:00 Uhr	Fachberatung „Solares Bauen“ Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Jörg Hohlfeld, FASA AG
	10:30 - 13:00 Uhr	Beratung zu Aus- und Weiterbildung in Bauberufen Ansprechpartnerin: Janet Herzog, Beraterin in der Passgenauen Besetzung des ÜAZ Dresden des Bau Bildung Sachsen e.V.

Darüber hinaus werden unsere Regionalgeschäftsführer vor Ort sein, um anfallende Anfragen von Bauhandwerkern, die noch nach „einer Heimat“ suchen, zu beantworten.

Fachtag Baurecht der Handwerkskammer Dresden und VHV-Bautag locken zusätzlich auf die Messe

Komplettiert wird die HAUS für Bauunternehmer durch zwei weitere Veranstaltungen: Am **07.03.2024** von **13:00 - 17:30 Uhr** findet im **Saal Hamburg** bereits der 15. Fachtag Baurecht der Handwerkskammer Dresden statt. Auf dem Programm stehen Neuerungen und die aktuelle Rechtsprechung im Baurecht.
Bei Interesse können Sie sich über diesen Link anmelden.

Am **08.03.2024 von 11:00 - 15:30 Uhr** findet **im Saal St. Petersburg (Halle 3)** der **Bautag der VHV** statt. Die Nachhaltigkeit bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge, die Themen Cyberversicherung und Bauhandwerkersicherheit gem. § 650 f BGB sowie Themen aus dem im Arbeitsrecht werden hier im Mittelpunkt stehen.
Im Anschluss an das Vortragsprogramm lädt die VHV zum Messerundgang und zur **„After Hour“ auf unserem Gemeinschaftsstand** ein.
Wenn Sie dabei sein wollen, sollten Sie schnell sein und sich unter diesem Link anmelden.

KONJUNKTURENTWICKLUNG BAUHAUPTGEWERBE 2023

Der Wohnungsbau zeigt sich schwach, im Tiefbau gibt es positive Entwicklungen. Insgesamt gingen im Jahr 2023 die Aufträge im Wohnungsbau um nominal (nicht preisbereinigt) 13,5 und real (preisbereinigt) um 20 Prozent zurück. Dem gegenüber legten die Aufträge im Wirtschaftstiefbau, getragen von Projekten aus dem Gewerbebau, zur Mobilitätswende sowie zur Energiewende, binnen Jahresfrist um nominal 26 Prozent zu. Insgesamt verzeichnete die Bauwirtschaft in Deutschland in 2023 ein nominales Baunachfrage-Plus von 3 Prozent, verlor aber in der Auftragsentwicklung real gut 4 Prozent. Das geht aus den am 23. Februar 2024 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten zur Konjunkturentwicklung im Bauhauptgewerbe für das Jahr 2023 hervor.

Dies hatte auch Auswirkungen auf den Bauumsatz. Dieser lag 2023 bei insgesamt 162,6 Mrd. Euro. Das ist ein nominales Plus von gut einem Prozent, jedoch ein reales Minus von 5 Prozent. In den einzelnen Sparten zeigt sich ein noch differenziertes Bild: So erreichte der Umsatz im Wohnungsbau ca. 58 Mrd. Euro, nominal einen Rückgang um 6 Prozent, real um 12 Prozent. Der Umsatz im Wirtschaftsbau kam auf 60 Mrd. Euro - nominal ein Plus um 5,5 Prozent, real jedoch ein Rückgang um 1 Prozent. Die Umsätze im öffentlichen Bau erreichten 45 Mrd. Euro. Das entspricht nominal einem Plus um 6 Prozent, real jedoch einem Rückgang um 1 Prozent.

Die Preisentwicklung für Bauleistungen lag nach den Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2023 bei 7 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten in allen Betrieben des Bauhauptgewerbes blieb trotz aller Schwierigkeiten im Vergleich zu 2022 nahezu konstant.

Ein ähnliches Bild zeigt sich in Sachsens Bauwirtschaft: Das sächsische Bauhauptgewerbe erhielt 2023 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von knapp 6,0 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahr war das ein Rückgang um nominal 8,3 Prozent. Bei einer durchschnittlichen Preissteigerung gegenüber 2022 von rund 10 Prozent in 2023 ging der Auftragswert damit real stark zurück. Besonders hoch war der Nachfrageeinbruch auch hier im Wohnungsbau mit einem nominalen Rückgang um 25,6 Prozent auf 635,3 Mio. Euro. Real sank der Auftragseingang hier um mehr als ein Drittel. Ebenfalls negativ verlief die Entwicklung im Öffentlichen Bau. Dieser registrierte 2023 ein Auftragsvolumen von 2,3 Mrd. Euro und verbuchte damit ein nominales Ergebnis von 9,5 Prozent unter dem des Vorjahres. Auch der Wirtschaftsbau verzeichnete mit einem Auftragswert von 3,0 Mrd. Euro nominal ein negatives Ergebnis (-2,7 Prozent). Lediglich der Straßenbau lag mit Aufträgen von knapp 1,1 Mrd. Euro nominal über dem Vergleichswert von 2022 (+1,2 Prozent).

Auch im Freistaat blieben die sinkende Nachfrage nicht ohne Auswirkungen auf die Bauumsätze. Im Wohnungsbau verringerte sich das Ergebnis in Relation zum Vorjahr nominal um 13,2 Prozent auf 871,5 Mio. Euro. Preisbereinigt gingen die Bauleistungen in diesem Segment dementsprechend um nahezu ein Viertel zurück. Der Wirtschaftsbau verzeichnete kaum Wachstum. Seine Erlöse beliefen sich 2023 auf 3,5 Mrd. Euro. Das waren nominal 0,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Vergleichsweise günstig verlief die nominale Entwicklung im Öffentlichen Bau. Die Erlöse stiegen in diesem Segment auf 2,5 Mrd. Euro an (+6,4 Prozent), darunter im Straßenbau auf 1,0 Mrd. Euro (+2,2 Prozent).

WACHSTUMSCHANCENGESETZ GEHT ERNEUT IN DEN BUNDESRAT

Nach kontroverser Diskussion hat der Bundestag am 23. Februar 2024 für das geplante Wachstumspaket der Bundesregierung gestimmt. Damit geht das Wachstumschancengesetz nun erneut zur endgültigen Abstimmung in den Bundesrat. Dieser hatte den Gesetzentwurf im November 2023 abgelehnt und Nachbesserungen gefordert. Der vom Bundestag nun verabschiedete veränderte Gesetzentwurf umfasst zahlreiche Änderungen im Vergleich zum ursprünglichen Regierungsentwurf, beispielsweise mit etwa 3,2 Milliarden Euro ein deutlich geringeres Entlastungsvolumen und keine Klimaschutzinvestitionsprämie. Aus Sicht der Bauwirtschaft wichtige Punkte, die der Gesetzentwurf enthält, sind die Einführung einer degressiven AfA für Wohngebäude, mit deren Herstellung nach dem 30.9.2023 und vor dem 1.10.2029 begonnen wird sowie Sonderabschreibungen für den Mietwohnungsneubau.

Ob der Bundesrat dem neuen Entwurf in seiner nächsten Sitzung am 22. März zustimmt, ist indes nicht klar. Denn CDU und CSU haben dem Gesetzentwurf bereits im Bundestag ihre Zustimmung verwehrt. Für den Bundesrat haben die von der Union geführten Länder bereits angekündigt, ihre Zustimmung von der Rücknahme der Streichung der Agrar-Diesel-Subventionen abhängig zu machen.

Im Sächsischen Handwerk stößt dies auf Unverständnis: „Politische Scharmützel zwischen Bundesregierung, Bundestag und Länderkammer nützen in Zeiten eines anhaltenden Konjunkturtiefs in der deutschen Wirtschaft niemandem“, erklärte der Geschäftsführer des Sächsischen Handwerkstages, Andreas Brzezinski. Das Handwerk fordere Bund und Länder auf, dass die mit dem Wachstumschancengesetz beabsichtigten Investitionsanreize und Entlastungen unverzüglich auf den Weg gebracht werden.

MEHR MITTEL FÜR WOHNUNGSBAU IN SACHSEN

Rund 73 Millionen Euro zusätzlich im Jahr 2024

Der Freistaat Sachsen stellt in diesem Jahr für den Bau von Sozialwohnungen und für die Schaffung von Wohneigentum insgesamt rund 73 Millionen Euro mehr Mittel zur Verfügung. Diese unterteilen sich in 26 Millionen Euro zusätzlich für die Eigentumsförderung und plus 47 Millionen Euro für die Schaffung von sozialem Wohnraum.

Damit stehen für die Eigentumsförderung in diesem Jahr insgesamt rund 105 Millionen Euro bereit. Eingesetzt werden die Fördermittel zum einen über die Richtlinie Familienwohnen (RL Familienwohnen) über die der Freistaat Familien abhängig von der Zahl der Kinder mit sehr zinsgünstigen Krediten (weniger als ein Prozent) und einer 25-jährigen Zinsbindung beim Bau oder dem Erwerb von Wohneigentum unterstützt. Neu wieder angeboten wird zum anderen ab April die Förderrichtlinie Wohneigentum ländlicher Raum (RL WLR). Über sie können im ländlichen Raum, also außerhalb von Chemnitz, Dresden und Leipzig, auch Haushalte ohne Kinder beim Neubau oder beim Kauf von Wohneigentum, aber auch bei der Sanierung oder der Erweiterung von vorhandenem Wohneigentum unterstützt werden. Die Förderung erfolgt auch in dieser Richtlinie durch sehr langfristige Kredite mit sehr günstiger Verzinsung. Für die Schaffung belegungsgebundener Wohnungen, sogenannter Sozialwohnungen, stehen durch die Aufstockung in diesem Jahr knapp 187 Millionen Euro bereit. Über die Richtlinie gebundener Mietwohnraum (RL gMW) wird der Neubau von Sozialwohnungen in den beiden Städten Leipzig und Dresden unterstützt. Sachsenweit steht darüber hinaus die Richtlinie preiswerter Mietwohnraum (RL pMW) zur Verfügung.

Weitere Förderungen, von denen der Bau profitieren könnte, sind die Förderung des Baus und der Modernisierung von Studentenwohnheimen, die jetzt auch auf Lehrlingswohnheime ausgedehnt wird (gesamt 32 Mio EUR), die Erhaltung von Baudenkmalen (26 Mio EUR), die Städtebauförderung (142 Mio EUR) und die Strukturwandel-Förderung (gesamt 979 Mio EUR).

Mit den Maßnahmen wolle man erreichen, dass wieder mehr gebaut werden kann und zugleich verhindern, dass aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage am Bau „dauerhaft Kapazitäten verloren gehen, die wir in den kommenden Jahren dringend benötigen“, betonte Bauminister Thomas Schmidt (CDU).

SÄCHSISCHES VERGABEGESETZ

Kabinett legt Gesetzentwurf vor - Debatte um Novellierung ist neu entflammt

Das Sächsische Kabinett hat auf seiner Sitzung am 27. Februar 2024 den Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Novellierung des Sächsischen Vergabegesetzes zur Anhörung freigegeben. „Die wesentlichen Intentionen des Gesetzes sind die Modernisierung und Aktualisierung des Vergaberechts in Sachsen sowie die Schaffung eines Rechtsrahmens zu Förderung fairer, sozialer und ökologischer Bedingungen für den Wettbewerb“, erklärte dazu Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig (SPD). Der vorgelegte Gesetzentwurf fasst das bisherige Vergabegesetz komplett neu und beinhaltet eine Reihe von Neuregelungen.

Das Wirtschaftsministerium wird nunmehr die Anhörung des Gesetzentwurfs vorbereiten und durchführen. Dies wird voraussichtlich im Zeitraum März und April diesen Jahres erfolgen. Im Rahmen der Anhörung wird allen durch das Gesetz betroffenen Institutionen, Verbänden und Körperschaften die Möglichkeit zur Stellungnahme zu dem Gesetzentwurf eingeräumt. Darüber hinaus wird für jeden parallel die Möglichkeit bestehen, über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen Meinungen, Ideen, Vorschläge und Stellungnahmen zu dem Gesetzentwurf abzugeben. Im Anschluss an die Anhörung werden alle abgegebenen Stellungnahmen umfassend geprüft und ggf. in den Gesetzentwurf eingearbeitet. Ziel sei, „ein Gesetz, das den Interessen der öffentlichen Hand, der Kommunen, der Wirtschaft und insbesondere auch der Beschäftigten ausgewogen entspricht“, betonte Dulig.

Das dürfte schwierig werden, denn die jetzt zur Anhörung stehende Gesetzesvorlage trifft in der Wirtschaft - speziell auch im Handwerk - auf massive Gegenwehr. Der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Jörg Dittrich, erklärte: „Das seit 2013 in Sachsen geltende Gesetz zur Vergabe öffentlicher Aufträge hat sich bewährt. Es hat seine Praktikabilität unter Beweis gestellt. Im Gegensatz dazu läuft das Gros der zwischenzeitlich eingebrachten Vorschläge für eine Novellierung des Vergabegesetzes darauf hinaus, das Regelwerk unnötig zu verkomplizieren.“

Diese Haltung machte auch der Vizepräsident des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V., Uwe Nostitz, klar, als er als Gesprächspartner im Podcast der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag Stellung zu dem Thema bezog. In Folge 85 des Podcasts „Tacheles“ ging es um „Gute Gründe gegen das neue Vergabegesetz“. Neben Uwe Nostitz war auch der CDU-Wirtschaftspolitiker Ingo Flemming zu Gast. Die beiden Bauingenieure erklärten, warum der Gesetzentwurf ein Bürokratie-Monster ist. **Hier** können Sie die Folge nachhören.

125 JAHRE FRITZSCH-BAU

Mit einer Verabschiedung des novellierten Vergabegesetzes noch in dieser Legislaturperiode ist nicht zu rechnen. Vielmehr wolle man mit dem Gesetzentwurf dem neuen Landtag den Weg für die künftige Vergabegesetzgebung ebnen, hieß es.
Noch heute ist die Fritzsch-Bau GmbH am selben Standort tätig: In Reinsdorf vor den Toren von Zwickau. Und bis heute ist die Firma in Familienhand - und das wird wohl auch so bleiben. Denn Thomas Fritzsch, Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieurswesen, steht als Geschäftsführer in 5. Generation bereit, die Firma in die Zukunft zu führen

„30 Kilometer, das war und ist unser Wirkungskreis. Und in diesem Umfeld sind wir auch bekannt“, sagt Firmeninhaber Peter Fritzsch. Er verkörpert die 4. Generation der Fritzsch-Bau-Inhaber. Und hier im westsächsischen Raum hat das Unternehmen auch seine Handschrift hinterlassen - an zahlreichen Einfamilienhäusern, an Fachwerkbauten und Gehöften, an „Prestige“-Bauten in Zwickau und Umgebung. Das Eisstadion in Crimmitschau gehört ebenso dazu, wie das Stadtarchiv in Zwickau. Gerade wirkt das Unternehmen bei der Sanierung des Schocken-Kaufhauses in der Muldestadt mit.

„Wir sind über eine lange Zeit mit allen Höhen und Tiefen, mit Kriegen und Wirtschaftskrisen, politisch schwierigen Bedingungen und immer wieder ganz viel Hoffnung und Zuversicht gegangen. Dabei haben alle Inhaber immer versucht, die Firma in ruhigem Fahrwasser zu halten“, sagt Peter Fritzsch. Aber wie funktioniert so eine Erfolgsgeschichte über eine so lange Zeit? „Das Wichtigste, was ein Unternehmen braucht, um erfolgreich zu sein und sich so lange wie wir am Markt behaupten zu können, ist eine tolle Mannschaft. Ich bin dankbar dafür, dass wir so gute und motivierte Mitarbeiter haben. Ohne sie wären wir nichts“, sagt Peter Fritzsch mit nicht unberechtigtem Stolz.

Und wir als SBV sagen:
Herzlichen Glückwunsch zu 125 Jahren Fritzsch-Bau!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 90. GEBURTSTAG!

Brunnenbaumeisterin Margit Porsch
- über viele Jahre Inhaberin der Fa. Fritz Thiele Bohr- und Brunnenbau in Naunhof nahe Leipzig -
konnte am 23. Februar 2024 ihren 90. Geburtstag feiern.

Die Freude über die persönliche Gratulation durch SBV-Hauptgeschäftsführerin Dorit Gangfuß war groß (Foto). „Dass ihr an mich Alte gedacht habt, freut mich sehr“, lachte Margit Porsch und fügte augenzwinkernd hinzu: „Aber 90 ist schon ein biblisches Alter - das schaffen nicht viele.“

Präsidium, Vorstand und alle Mitarbeiter des SBV
gratulieren auch auf diesem Wege nochmals herzlich
und wünschen Margit Porsch
noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit!

TECHNISCHE MERKBLÄTTER, DIN-VERÖFFENTLICHUNGEN UND FACHLITERATUR

Hinweis:
Folgende *Neuerscheinungen können Sie bei Anklicken des Bestellinks direkt bei dem jeweiligen Verlag direkt bestellen. So kommen Sie schneller als bisher zur gewünschten Literatur, und Sie können die vermehrt angebotenen Online-Angebote wie ausfüllbare Vordrucke, Aktualisierungen usw. direkt nutzen.*

DBV-Merkblatt „Merkblatt Betonierbarkeit von Bauteilen“
(2023 / erhältlich als Buch, E-Book oder E-Book PDF)

Das Merkblatt enthält Empfehlungen für die Planung und Ausführung von Bauteilen aus Beton unter Berücksichtigung der Betonierbarkeit. Es richtet sich an Tragwerksplaner und Bauausführende mit dem Ziel, dauerhafte Betonbauwerke und -bauteile mit einem möglichst homogenen Betongefüge, einer ausreichend dicken und dichten Betondeckung und einer einwandfreien Einbettung der Bewehrung im Beton zielsicher und damit fachgerecht herzustellen. Das Merkblatt "Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton" wurde erstmals 1996 durch einen DBV-Arbeitskreis erstellt und zuletzt im Jahr 2014 überarbeitet. Diese Merkblattfassung wurde im Hinblick auf das neue deutsche Regelwerk zum Betonbau (BBQ-Konzept) aktualisiert.

Kosten:
ab 74,90 EUR ggf. zzgl. Versand
Für eine kostenpflichtige Bestellung klicken Sie bitte **hier**.

Fachinformationsblatt „Außenputz - Basiswissen Rissvermeidung und Regenschutz“
(2024, Broschüre, geheftet, 20 Seiten, 10 Abb.)

Das Verputzen von Mauerwerk, seinerzeit zumeist aus Vollziegeln, folgte jahrzehntelang etablierten handwerklichen Regeln wie „weich auf hart“. Mit der Weiterentwicklung der Bau- und Werkstoffe wie Leichtmauerwerk, Wärmedämm- und Leichtputze ergaben sich auch neue Erkenntnisse und neue Verfahrensweisen. Im aktuellen europäischen Regelwerk werden aber an erster Stelle Außenputze gefordert, die auf das frühere Verputzen von Vollsteinmauerwerk zurückgehen. Außerdem wird ein erforderlicher Regenschutz in der europäischen Norm nicht verlangt. Die gültige Außenputznorm entspricht daher nicht dem Stand des Wissens. Die Broschüre erläutert die bauphysikalischen Hintergründe, die Entwicklung des Regelwerks und das richtige Vorgehen in der Praxis.

Kosten:
14,90 EUR ggf. zgl. Versand
Für eine kostenpflichtige Bestellung klicken Sie bitte **hier.**

Arbeitsblatt DWA-A 118 „Bewertung der hydraulischen Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen“
(2024 / E-Book PDF / 45 S., 3 Abb., 10 Tab.)

Das Arbeitsblatt DWA-A 118 befasst sich mit der Überprüfung und Bewertung der hydraulischen Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen. Die systembezogenen Regelungen beziehen sich auf das funktionale Zusammenwirken der verschiedenen Elemente der Entwässerungssysteme. Im Vordergrund stehen dabei Systemelemente zur Ableitung von Abwasser in Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanälen.
Wesentliche Änderungen gegenüber dem Arbeitsblatt DWA-A 118 (März 2006) ergeben sich aus der Überarbeitung der Kriterien für einen hinreichenden Schutz vor Überflutungen in Abhängigkeit von einem anzustrebenden Schutzniveau anhand von Überstau- und Überflutungshäufigkeiten.

Kosten:
82 EUR ggf. zzgl. Versand
Für eine kostenpflichtige Bestellung klicken Sie bitte **hier**.

Praxisratgeber für energieeffiziente Bestands- und Neubauten nach dem Gebäudeenergiegesetz
(2023 / erhältlich als Einzelausgaben oder Kombipaket)

Mit diesem Kombipaket steht Ihnen ein kompakter Praxisratgeber für energieeffiziente Bestands- und Neubauten nach GEG 2024 zur Verfügung. Das Paket besteht aus den Werken „GEG im Bestand“, dem Praxisratgeber bei der energetischen Sanierung, sowie „Planung und Ausführung nach GEG“ mit wertvollen Praxishinweisen für energieeffiziente Neubauten. Sie können die beiden Ratgeber einzeln oder im praktischen Kombipaket erwerben. Das Werk besteht aus einer gedruckten und einer digitalen Ausgabe des kompletten Handbuchs sowie einsatzfertigen Mustervorlagen, Arbeitshilfen und Checklisten zum Download. So sind Sie bei der Planung und Ausführung von energetischen Bauten oder Sanierungsprojekten immer auf der sicheren Seite.

Kosten:
Einzelbücher ab 273 EUR ggf. zzgl. Versand, Kombipaket ab 520 EUR ggf. zzgl. Versand
Für eine kostenpflichtige Bestellung klicken Sie bitte **hier**.

DER SBV IM GESPRÄCH MIT ANGEHENDEN MEISTERN

Im Februar 2024 besuchten die SBV-Hauptgeschäftsführerin, Dorit Gang-fuß, und der Obermeister der Bauinnung Riesa-Großenhain, Thomas Möbius, die aktuelle Meisterklasse der Maurer und Betonbauer der Handwerkskammer Dresden.

In einer Gesprächsrunde beantworteten sie die Fragen der 15 Meisterschüler. Etwa die Hälfte der angehenden Meister hat nach eigenen Aus-agen die Absicht, später Verantwortung für einen eigenen Betrieb zu übernehmen. Da kamen vor allem die Tipps von Thomas Möbius gerade recht. Der Geschäftsführer der TSM Bau GmbH Riesa weiß, was es heißt, ein Unternehmen zu leiten und sich dazu noch ehrenamtlich für das Handwerk zu engagieren. Seit 2013 ist er Obermeister der Bauinnung Riesa-Großenhain. Außerdem engagiert er sich als Vorstandsmitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Dresden für das ostsächsische Handwerk. „Wer einmal die Innung kennengelernt hat, weiß sie auch zu schätzen“, ist Thomas Möbius überzeugt. „Unsere Gemeinschaft ist über viele Jahre gewachsen und es steht der menschliche Austausch und die Zusammenarbeit im Mittelpunkt.“

Dorit Gangfuß nutzte das Treffen, um für die Mitgliedschaft im SBV zu werben: „Wir möchten unseren Mitgliedern in den schwierigen wirtschaftlichen Zeiten als verlässlicher und vertrauensvoller Partner zur Seite stehen. Ich mache meinen Job gern und habe auch für die angehenden Meister immer ein offenes Ohr.“ *(Foto: HWK Dresden)*

ANGEBOTE ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG

Angebote des ÜAZ Dresden

SIVV-Vorbereitungsseminar / Vollzeit / 07. - 08.03.2024 oder 11. - 12.04.2024
SIVV-Schein-Lehrgang / Vollzeit / 11. - 23.03.2024 oder 15. - 26.04.2024
Weiterbildung für SIVV-Schein-Inhaber / Vollzeit / 12. - 13.03.2024, 03. - 04.04.2024, 08. - 09.04.2024 oder 16. - 17.04.2024
Schäden vermeiden bei Sichtbeton / Tagesseminar / 11.03.2024
Düsenführerschein / Vollzeit / 25. - 26.03.2024
Straßenflächen aus Beton / Vollzeit / 26. - 27.03.2024
18. Dresdner Betontag / Tagesseminar / 23.04.2024

Angebote des ÜAZ Glauchau

Baustoffe - auf Grundlage der H RepA - Fachgerechte Reparatur von Schlaglöchern in Asphaltstraße / Vollzeit, 1 Tag / 22.03.2024
Glauchauer Tag des Poliers 2024 / Vollzeit, 1 Tag / 19.04.2024
Ursachen von Feuchteschäden an Bauwerken - Schimmel und Feuchteschäden beurteilen und sanieren / Vollzeit, 1 Tag/ 26.04.2024
Gabelstaplerfahrer / Vollzeit, 2 Tage / ab März 2024, monatlich möglich
Ausbildung an Teleskopmaschinen / Vollzeit, 1 bzw. 2 Tage / ab März 2024, monatlich möglich
Schulungen an verschiedenen Erdbaumaschinen / Vollzeit, 5 Tage / ab März 2024, monatlich möglich
Unterweisung für die Benutzung von Erdbaumaschinen, Hebezeugen, Flurförderzeugen / Vollzeit, 1 Tag (auch als Inhouse-Schulung möglich) / Termine auf Anfrage

Angebote des ÜAZ Leipzig

Fachkunde für die Generalinspektion von Abscheideranlagen nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 / 04. - 06.03.2024
Fortbildung für Fachkundige DIN 1999-100 und DIN 4040-100 / 07.03.2024
Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2) / 08.03.2024

Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden / 11.03.2024
Kanalbau Grundlagen (ÜA-3) - Überbetrieblicher Ausbildungslehrgang / 11. - 15.03.2024
Crash-Kurs Grundlagen Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Fettabscheider, relevante Gesetze, Normen, Regelwerke für die behördliche Praxis / 13.03.2024
Fortbildung Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2) / 15.03.2024
Fachkraft für Muffentechnik metallischer Rohrsysteme; Lehr- und Prüfplan nach DVGW-Arbeitsblatt W 339 / 18. - 20.03.2024
Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden / 18. - 21.03.2024
Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (Fertigkeitsprüfung) - Analytik (ÜA-13) - Überbetrieblicher Ausbildungslehrgang / 25. - 27.03.2024
Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (Fertigkeitsprüfung) - Metallbearbeitung (ÜA-12) - Überbetrieblicher Ausbildungslehrgang / 25. - 27.03.2024, 02. - 04.04.2024
Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken - Qualifikationsanforderungen an den Umhüller nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 Module G+A+B - Grundkurs inkl. Prüfung / 25. - 27.03.2024
Anwendung von Investitionsrechenverfahren – Grundlagenseminar / 02.04.2024
Maschinen- und Gerätetechnik, Arbeitsvorbereitung (ÜA-15) - Überbetrieblicher Ausbildungslehrgang / 08. - 12.04.2024
Bauen im Bestand – wärmetechnische Sanierung von Gebäuden / 10.02.2024
Grundlagen der Altbauphysik / GEG 2020 / 11.04.2024
Das 1x1 der Energiewirtschaft für Unternehmen und Kommunen / 18.04.2024
Auffrischungskurs Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber / 22.04.2024
Prüfungsvorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung (ÜA-19) - Überbetr. Ausbildungslehrgang / 22. - 26.04.2024
Gebäude- und Anlagentechnik im Industriestandard - Grundlagen, Planung, Dimensionierung - Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Anforderungen an Planung, Ausführung, energiesparender und sicherer Betrieb und Instandhaltung / 25.04.2024
Effektive Kalkulation und Controlling für ein erfolgreiches Unternehmen / 13.05.2024
Gebäude- und Anlagentechnik im Industriestandard - Grundlagen, Planung, Dimensionierung - Umgang mit Legionellenproblemen in Immobilien – Rechtlicher Rahmen, Probennahme, Gefährdungsanalyse, Mängelbeseitigung, energiesparender und sicherer Betrieb / 16.05.2024
Das 1x1 der Energiewirtschaft für Unternehmen und Kommunen / 30.05.2024

ANGEBOTE DER BAUAKADEMIE SACHSEN

Was? **Seminarreihe „Sonderthemen der Kalkulation“**
Wann? 19.03..2024 / 09:00 - 16:00 Uhr
Wo? Standort Leipzig
Inhalte: In diesem Seminar werden aufbauend auf den Grundlagen der Kalkulation (nicht Inhalt dieses Seminars!) u.a. die nachfolgend aufgeführten Inhalte behandelt: Ersatz von Eigen- und Fremdleistungen, Kalkulation von Preisgleitklauseln, Wahl des richtigen Umlageverfahrens, Strategische Baupreisbildung, Kalkulation von Vertragsänderungen, Gemeinkostenausgleich, Deckungsbeitragsrechnung, Kalkulation von Sonderpositionen. Damit wird das erforderliche Fachwissen für Baupraktiker vermittelt, welches für die zielorientierte Angebots- und Nachtragskalkulation erforderlich ist. Im Seminar werden die baubetrieblichen Grundlagen vorgetragen und anhand vieler praktischer Rechenbeispiele erklärt.
Kosten: 315 EUR (Nichtmitglieder des SBV zahlen 420 EUR)
Für mehr Informationen und Ihre direkte Anmeldung klicken Sie bitte **hier. Anmeldeschluss: 05.03.2024**

Was? **Seminar „Abnahme, Gewährleistung und Abrechnung der Bauleistung (einschließlich Sicherheiten)“**
Wann? 21.03.2024/ 09:00 - 16:00 Uhr
Wo? Standort Chemnitz
Inhalte: Ziel des Seminares ist es, dass die Teilnehmer die unterschiedlichen Abnahmeformen nach BGB und VOB/B sicher beherrschen, sich richtig – auch in Konfliktsituationen – bei der Abnahme verhalten, die Rechte im Abnahmeprotokoll sichern und Fehler vermeiden. Seit 2018 hat der Auftragnehmer auch bei gescheiterter Abnahme Anspruch auf eine für ihn vorteilhafte Zustandsfeststellung, von der viel zu selten Gebrauch gemacht wird. Es werden außerdem die Mängelrechte aus dem BGB und der VOB/B vor und nach der Abnahme im Seminar ausführlich behandelt. Hier ist das Ziel die sichere Anwendung der Mängelrechte vor und nach der Abnahme und die Durchsetzung bzw. Abwehr von Mängelansprüchen. Ein weiteres Ziel des Seminares ist die richtige Aufstellung und Durchsetzung von Abschlags- und Schlussrechnungen und der Umgang mit Sicherheiten.
Kosten: 300 EUR (Nichtmitglieder des SBV zahlen 400 EUR)
Für mehr Informationen und Ihre direkte Anmeldung klicken Sie bitte **hier. Anmeldeschluss: 07.03.2024**

Was? **Seminar: „Bauen im Bestand – wärmetechnische Sanierung von Gebäuden“**
Wann? 10.04.2024 / 09:00 - 16:00 Uhr
Wo? Standort Leipzig
Inhalt: Im Seminar werden unter anderem Sanierungsmethoden besprochen, die bei der Altbausanierung wärmetechnisch effektiv und zugleich verträglich mit der vorhandenen, oft inhomogenen Bausubstanz sind. Auf Basis der aktuellen GEG- und KfW-Anforderungen analysieren Sie im Seminar die Energieeinsparpotentiale und die Wirtschaftlichkeit von Energieeinsparmaßnahmen. An zahlreichen Beispielen aus der Praxis lernen Sie Lösungsalternativen kennen, mit denen Sie zeitgemäßen Wärme- und Feuchteschutz, eine bauphysikalisch sichere Ausführung und den Schutz der historischen Bausubstanz gleichermaßen erreichen.
Kosten: 295 EUR (Nichtmitglieder des SBV zahlen 390 EUR)
Für mehr Informationen und Ihre direkte Anmeldung klicken Sie bitte **hier.** **Anmeldeschluss: 27.03.2024**

Was? **Seminar: „Anwendung der technischen Regel `Instandhaltung von Betonbauwerken´ – Einführung für Planer, qualifizierte Führungskräfte und Bauüberwacher“**
Wann? 11.04.2024 / 08:00 - 15:30 Uhr
Wo? Standort Dresden
Inhalt: Als wesentlicher Schwerpunkt des Seminars, wird auf die mit Einführung der „Technische Regel – Instandhaltung von Betonbauwerken“ (TR-IH) in den Teilen 1 und 2“ im Jahr 2021 und der nachfolgenden Ausgabe der Muster-Verwaltungsvorschrift „Technische Baubestimmungen (M-VVTB)“ erheblich geänderte Vorgehensweise bei der Planung und Ausschreibung von Instandsetzungsprodukten eingegangen. Dem Teilnehmer werden dazu wichtige Neuerungen in der Planung und Ausschreibung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen vorgestellt und erläutert.
Kosten: 225 EUR (Nichtmitglieder des SBV zahlen 300 EUR)
Für mehr Informationen und Ihre direkte Anmeldung klicken Sie bitte **hier.** **Anmeldeschluss: 28.03.2024**

Was? **Seminar: „Qualitätssicherung im Erdbau“**
Wann? 16.04.2024 / 09:00 - 16:00 Uhr
Wo? Standort Leipzig
Inhalt: Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt die ZTV E-StB und deren grundlegenden vertraglichen Festlegungen in der Praxis anzuwenden. Der Baustoff Boden und seine Verwendungsmöglichkeit bei der Herstellung von Erdbauwerken sollen beurteilt werden können. Die Teilnehmer lernen die im Erdbau gängigen Prüfverfahren und -methoden der Qualitätssicherung in Theorie und Praxis kennen und sind in der Lage diese zu bewerten.
Kosten: 295 EUR (Nichtmitglieder des SBV zahlen 390 EUR)
Für mehr Informationen und Ihre direkte Anmeldung klicken Sie bitte **hier**. **Anmeldeschluss: 02.04.2024**

Kontakte & Adressen für die Weiterbildung

ÜAZ Bautzen: Edisonstraße 4, 02625 Bautzen / Frau Ganz / Tel. (0 35 91) 37 42 33, E-Mail: bautzen@bau-bildung.de / **www.bau-bildung.de/bautzen/**

ÜAZ Dresden: Neuländer Straße 29, 01129 Dresden / Herr Sachse / Tel. (0351) 20 272 35, E-Mail: dresden@bau-bildung.de **www.bau-bildung.de/dresden/**

Außenstelle Pirna: Hugo-Küttner-Straße 5, 01796 Pirna / Herr Sachse / Tel. (03501) 4 47 53-0, E-Mail: pirna@bau-bildung.de **www.bau-bildung.de/aussenstelle-pirna**

ÜAZ Glauchau: Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau / Herr Förstel / Tel.: 03763 500514, E-Mail: glauchau@bau-bildung.de **www.bau-bildung.de/glauchau/**

ÜAZ Leipzig: Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig / Frau Feldmann / Tel. (0341) 2 45 57 31,E-Mail: leipzig@bau-bildung.de / **www.bau-bildung.de/leipzig/**

Geschäftsstelle: Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig / Herr Dr. Strehle / Tel. (0341) 2 45 57 0, E-Mail: leipzig@bau-bildung.de **www.bau-bildung.de/leipzig/**

Weitergehende Informationen zu Weiterbildungsangeboten finden Sie auch unter:
www.bau-bildung.de

Noch mehr Veranstaltungen der Bauakademie Sachsen finden Sie unter:
https://bauakademie-sachsen.de/veranstaltung

Mittelstand-Digital
Zentrum
Handwerk

Handwerkskammer
Dresden

Digitalisierung im Bauhandwerk
Baustelle der Zukunft

Baustelle der KADUR Gruppe, Löbtauer Straße 66, 01159 Dresden
19. März 2024, 13:00 - 18:00 Uhr

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Baustelle der Zukunft! Erleben Sie innovative Technologien, nachhaltige Bauprojekte und visionäre Konzepte, die die Baubranche revolutionieren.

Diese Veranstaltung entführt Sie in eine Zukunft, in der intelligente Maschinen, digitale Planungstools und nachhaltige Baustoffe die Bauprojekte von morgen prägen. Seien Sie Teil einer inspirierenden Reise, welche die Grenzen des Möglichen auf der Baustelle neu definiert. Entdecken Sie, wie Technologie und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, um die Baubranche zu transformieren. Seien Sie bereit für die Baustelle der Zukunft!

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

13.00 Uhr **Baustellenführung**

14:00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**

14:15 Uhr **Keynote: Vom Denken zum Machen**
Wie man die Kultur einer Branche hackt
Christoph Krause
Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Live-Vorführungen & Demonstrationen**

Thema 1: **Malerroboter**
Thema 2: **Drohnen & Exoskelette**
Thema 3: **Virtuelle Baustelle**
Thema 4: **Vortrag KADUR Gruppe**
Thema 5: **Baustellenüberwachung**

17.00 Uhr **Ausklang & Netzwerken**

Informationen zur Veranstaltung

Kostenfrei

Begrenzte Teilnehmerzahl:
Wir empfehlen, sich möglichst zeitnah anzumelden.

Jetzt anmelden

Das ausführliche Programm und Anmeldung finden Sie unter: www.eveeno.com/zukunftbaustelle.

Ansprechpartnerin

Angela Müller
Schaufenster Dresden des
Mittelstand-Digital Zentrums Handwerk
Tel.: 0351 4640 486
E-Mail: digitalisierung@hwk-dresden.de

www.handwerkdigital.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

DIE DIENSTLEISTUNGEN DES SBV FÜR SIE ALS MITGLIED

Unsere Leistungen	Ihr Vorteil
Rechtsberatung schnell per Telefon durch unsere angestellten Rechtsanwälte in Leipzig und Chemnitz	kostenlos
Prozessvertretung Arbeitsgericht und Sozialgericht durch unsere angestellten Rechtsanwälte	kostenlos
Gewährleistungsbürgschaften durch unsere Partner	geringe Kosten
Abruf wichtiger Musterschreiben (Arbeitsvertrag usw.) über die Homepage www.sbv-sachsen.de	kostenlos
Branchenspezifische Informationen durch unser Magazin „BauTrend“, Homepage und Sonderrundschreiben	kostenlos
Erfahrungsaustausch mit Kollegen/-innen	Sie vermeiden Fehler
Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Seminaren und Fachtagungen	Sie vermeiden Fehler
Technische Informationen durch Landesfachgruppenzugehörigkeit	Sie vermeiden Fehler
Kfz-Versicherung durch den Partner VHV	geringe Kosten
Bau Spezial-Rechtsschutz durch den Partner VHV	geringe Kosten
Günstige Bedingungen beim Einkauf über die BAMAKA AG	geringe Kosten
Führen der Tarifverhandlungen	kein Haustarif gegen Sie
Interessenvertretung gegenüber Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung auf allen Ebenen	Sie nehmen Einfluss

GESAMTERGEBNIS: EINE MITGLIEDSCHAFT IM SBV LOHNT SICH!

Auf der Verbands-Homepage **www.sbv-sachsen.de** finden Sie aktuelle Informationen und können Sie sich für unsere Veranstaltungen anmelden. Folgen Sie Ihrem Verband auch auf Sozialmedia:

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN GESCHÄFTSSTELLEN DES SBV

Hauptgeschäftsstelle und **Geschäftsstelle Dresden**
Anschrift: Neuländer Straße 29 in 01129 Dresden - **Tel.:**(0351)21 19 6-0 / **Fax:**(0351)21 19 6-17 / **mail:** info@sbv-sachsen.de

Hauptgeschäftsführerin:
Dorit Gangfuß

Sekretariat Hauptgeschäftsstelle und Geschäftsstelle Dresden: Tel.: 0351 - 211 96 - 0
Sekretariat Rechtsabteilung:
Heike Polte - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 12 / **mail:** polte@sbv-sachsen.de
Abteilung Technik / Betreuung der Landesfachgruppen / Fachliteratur / Veranstaltungen:
Katrin Kleeberg **Tel.:** 0351 - 211 96 - 0 / technik@sbv-sachsen.de
Abteilung Beiträge und Mitgliederverwaltung /Buchhaltung:
Katrin Hegewald - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 19 / **mail:** hegewald@sbv-sachsen.de

Geschäftsstelle Chemnitz
Anschrift: Zwickauer Straße 74 in 09112 Chemnitz - **Tel.**: 0371 - 38384 - 0 / **Fax:** 0371 - 38384 - 20 /
mail: chemnitz@sbv-sachsen.de

Geschäftsführer:
RA Jens Hartmann

Sekretariat:
Janet Gottschalk

Geschäftsstelle Leipzig
Anschrift: Theklaer Str. 42 in 04347 Leipzig - **Tel.:** 0341 - 96402 - 0 / **Fax:** 0341 - 96402 - 22 / **mail:** RAGremmel@sbvleipzig.de

Geschäftsführer:
RA Martin Gremmel

Sekretariat:
Janette Gebhardt